

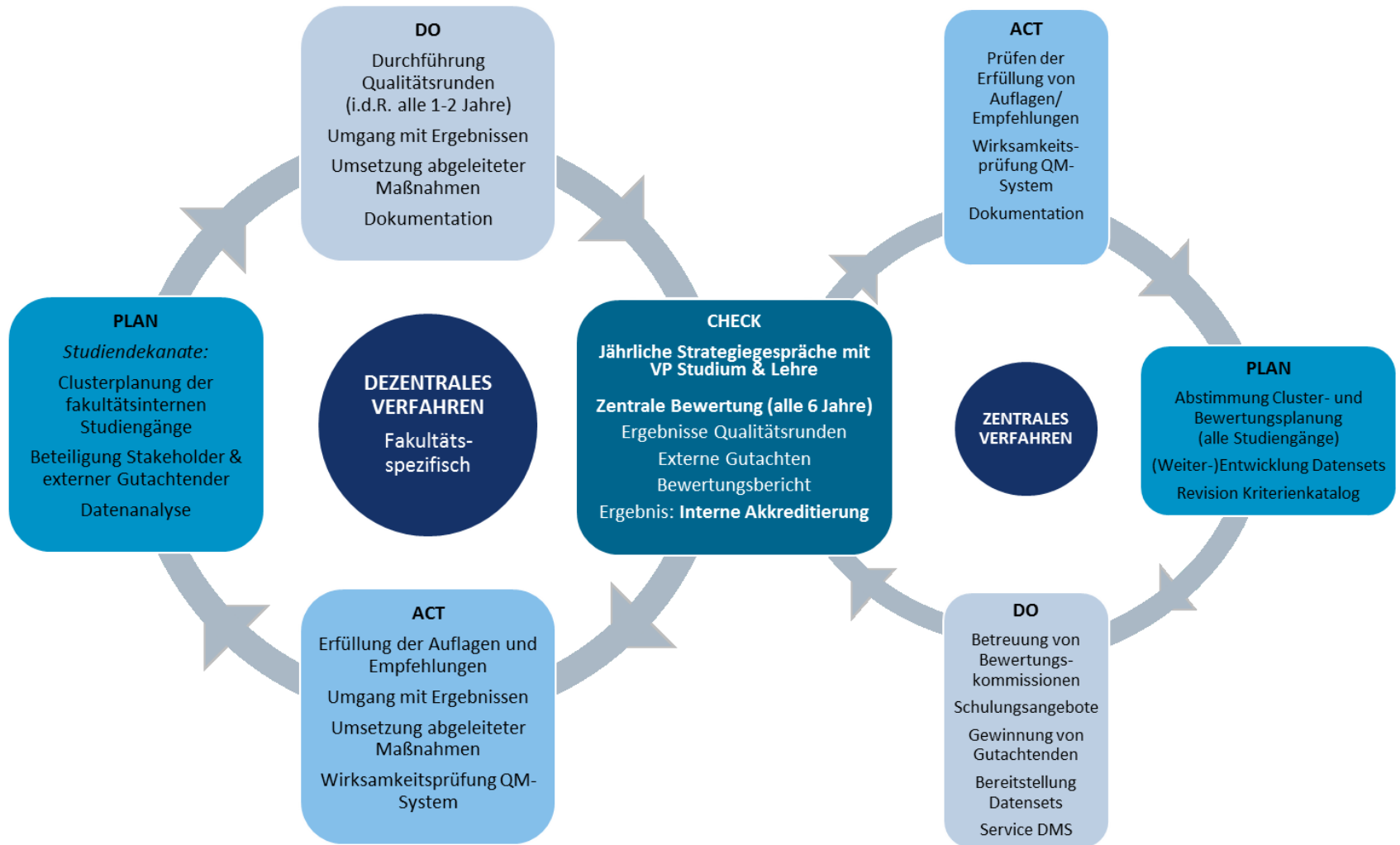


Fortsetzung der Diskussion im Qualitätszirkel des B.Sc. - Studiengangs Psychologie

29. April 2022

Systemakkreditierung:

- Ersatz der Programmakkreditierung durch Etablierung interner Qualitätssicherung
- Kontinuierliche Dokumentation und Überprüfung der Qualitätsstandards



In 2019 behandelte Qualitätskriterien:

1. Didaktisches Konzept
- 2. Studierbarkeit (2019)**
3. Studiengangsbezogene Kooperation
- 4. Ausstattung (2019)**
5. Transparenz und Dokumentation
6. Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit
7. Qualitätssicherung
8. Besondere Studiengänge

Ergebnisse des letzten Qualitätszirkels:

Studiengang	Diskussionspunkt im QZ	vorgeschlagene Maßnahme der AG	Stellungnahme der Stuko am 09.12.2019	Stellungnahme des FR am 18.12.2019	Umsetzung
B.Sc. Psychologie	Fehlende Information über PSB	die PSB soll von der Fachgruppe für einen Beitrag während der O-Phase eingeladen werden	Zustimmung	Zustimmung	ausgefallen (Corona)
	Der Zugang zum Master ist durch strenge Regeln bei der Anrechnung von Modulen erschwert	Die Zugangsordnung soll flexibilisiert werden, Module, die im Ausland erbracht werden, sollen leichter angerechnet werden	Zustimmung	Zustimmung	nicht pauschal umsetzbar; keine Fälle in den letzten 12 Monaten; Einzelanträge an die PK möglich
	Variabilität der Prüfungen	die Prüfungsformen sollen darauf überprüft werden, ob mit vertretbarem Aufwand eine größere Variabilität erreicht werden kann	Zustimmung	Zustimmung	Alternative Prüfungsformen (außer 1./2. FS, außer in großen Modulen, nicht generell): 1. Mündliche Prüfungen in kleineren Wahlpflichtmodulen 2. Anrechnung von Leistungen im Semester als Teilprüfungsleistung (z.B. 25%) => FG kontaktiert die Lehrenden von ihrer Meinung nach passenden Module Vorschlag Freiversuch: 1 Versuch pro Studienabschnitt (oder 2 im Hauptstudium) => wird in PK diskutiert
	Die Qualität der Tutorien ist unterschiedlich	Es soll eine separate Evaluation der Tutorien im laufenden Semester erfolgen	Zustimmung	Zustimmung	1. Qualität/Verbesserungsmöglichkeiten der laufenden Tutorien Mitte des Semesters über Stud.IP-Umfrage durch Modulverantwortliche erfassen: FG schlägt Fragen vor 2. In Lehrevaluation am Semesterende offene Zusatzfrage zur Qualität/zu Verbesserungsvorschlägen 3. Prof. Penke stellt beides im Vorstand vor
	Anschaffung von Linkshänderstühlen	Antrag auf SQM	Zustimmung	Zustimmung	25 Stück werden aus SQM-Mitteln für das WiSe 20/21 beantragt

Fortsetzung Ergebnisse des letzten Qualitätszirkels:

Studiengang	Diskussionspunkt im QZ	vorgeschlagene Maßnahme der AG	Stellungnahme der Stuko am 09.12.2019	Stellungnahme des FR am 18.12.2019	Umsetzung
	Optimierung der Raumvergabe	Anfrage an zentrale Raumverwaltung	Zustimmung	Zustimmung	zunächst kein Bedarf (Corona); wird jedoch nachgeholt, sobald der Normalbetrieb wieder stattfindet
	Optimierung der Zeiten für E-Prüfungen	Anfrage an zentrale Raumverwaltung	Zustimmung	Zustimmung	zunächst kein Bedarf (Corona); wird jedoch nachgeholt, sobald der Normalbetrieb wieder stattfindet
	Versorgung mit Lehrbüchern und E-Books	Die Institutsbibliotheksbeauftragte Frau Behne wird beauftragt, sich mit der SUB über die Beschaffungswege zu informieren	Zustimmung	Zustimmung	Erwerbungsanschläge direkt von Studierenden möglich (https://www.sub.uni-goettingen.de/ausleihen-verlaengern/erwerbungsanschlaege); Fachgruppe informiert Studierende

Qualitätskriterien:

- 1. Didaktisches Konzept**
2. Studierbarkeit (2019)
3. Studiengangsbezogene Kooperation
4. Ausstattung (2019)
5. Transparenz und Dokumentation
- 6. Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit**
7. Qualitätssicherung
8. Besondere Studiengänge

1. Didaktisches Konzept

Diskussionspunkte:

1.1 Qualifikationsziele des Studiengangs

1.2 Erreichen der Qualifikationsziele

1.3 Adäquate Zugangsvoraussetzungen

1.4 Qualität und Transparenz der Prüfungsanforderungen

1.5 Adäquates Prüfungssystem

1.6 Feedbacksystem zu Prüfungen

1.3 Adäquate Zugangsvoraussetzungen

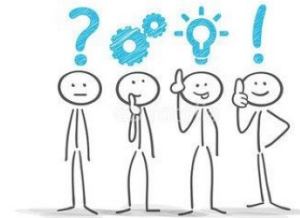
Qualitätsziel: Die Zugangsvoraussetzungen sind adäquat bezogen auf die definierten Qualifikationsziele.



Auswahlverfahren Psychologie (Bachelor of Science)



1. Vorabquote für Härtefälle usw.
2. Platzverteilung nach Noten (80 %) und Wartezeit (20 %)
 - Abiturnote: 80 %
 - Englisch: 10 %
 - Deutsch: 5 %
 - Mathematik: 5 %
3. Losverfahren (bei Bedarf nach Abschluss des Verfahrens)



Das Eignungsgewichtungsverfahren: Ein Rechenbeispiel

- Bewerber hat die Abiturdurchschnittsnote 1,0 mit 768 Punkten (von 840 Gesamtpunkten)
- Berechnung des Punktwertes des Abiturs: $768 : 56 = 13,714285$
(es wird nicht gerundet - nur geschnitten)
- Berechnung der Einzel-Punktwerte der besonders berücksichtigten Unterrichtsfächer:
arithmetisches Mittel der letzten 4 Schulhalbjahre
- Englisch: $14 + 13 + 13 + 14 = 54 : 4 = 13,5$ Punkte
Mathe: $13 + 12 + 12 + 11 = 48 : 4 = 12$ Punkte
Deutsch: $11 + 10 + 10 + 13 = 44 : 4 = 11$ Punkte
- Berechnung des für die Auswahl relevanten Gesamtpunktwertes:

			jeweilige Gewichtung
Abitur	$13,71 \times 8$	$= 109,68$	80 %
Englisch	$13,5 \times 1$	$= 13,5$	10 %
Mathematik	$12 \times 0,5$	$= 6,0$	5 %
Deutsch	$11 \times 0,5$	$= 5,5$	5 %
Summe		$= 134,68$	
Ergebnis		$134,68 : 10 =$	13,46 Punkte ←

Dieser Punktwert bestimmt den Rangplatz jedes Bewerbers in der Rangreihe der Qualifikation.

Auswahlergebnis zum WS 2021/22:

- Wartezeit: 7 Semester (Note 202)
- Punktwert: **12,56** ←

1.4 Qualität und Transparenz der Prüfungsanforderungen

Qualitätsziel: Prüfungsanforderungen und -voraussetzungen sind transparent, vollständig, hinreichend detailliert und verständlich beschrieben.

Profilziel: Transparenz der Prüfungsanforderungen wird serviceorientiert und proaktiv umgesetzt.

1.5 Adäquates Prüfungssystem

Qualitätsziel: Die Prüfungsformen variieren innerhalb des Studienverlaufs und berücksichtigen die definierten Qualifikationsziele. Mehrteilige Modulprüfungen sind nur in Ausnahmefällen vorgesehen und im Einzelnen didaktisch begründet.

Profilziel: Prüfungsformen werden im Studienverlauf so ausgewählt, dass sie in besonderer Weise auf selbständiges wissenschaftliches Arbeiten vorbereiten. Studierende können in geeigneten Modulen zwischen unterschiedlichen Prüfungsformen individuell wählen.



1.6 Feedbacksystem zu Prüfungen

Qualitätsziel: Es existiert ein funktionsfähiges Feedbacksystem zu den Prüfungsergebnissen.

6. Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

Diskussionspunkte:

6.1 Gewährleistung von Chancengleichheit

6.2 Nachteilsausgleich

6.1 Gewährleistung von Chancengleichheit

Qualitätsziel: Die Konzepte der Universität zur Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen sind transparent und werden auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt.

Profilziel: Für den Studiengang sind besondere Ziele und Maßnahmen zur Förderung einer diversitätssensiblen Lehr- und Lernkultur etabliert.

6.2 Nachteilsausgleich

Qualitätsziel: Vorhandene prüfungsrechtliche Regelungen zum Nachteilsausgleich sind für die betroffenen Studierenden transparent und kommen in angemessener Weise zur Anwendung.



Fortsetzung der Diskussion im
Qualitätszirkel des B.Sc. -
Studiengangs Psychologie

29. April 2022

Zusammenfassung